

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 52 (1974)
Heft: 4

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

JUGENDORGANISATION

Mai

4./5. **Steghorn, Roter Totz.** Leiter: C. Reinhard/R. v. Waldkirch

12. **Gelliwändli** (Kandersteg). Leiter: M. Schafer/C. Vögeli

25./26. **Hockenhorn.** Leiter: W. Scherer/K. Wüthrich

GESANGSSEKTION

Mai

8. und 15.: Probe

18.: Veteranentag in Heistrich bei Utzigen

An einem Samstag Höck bei Franz Braun

29.: Probe

PHOTOSEKTION

Samstag, den 11. Mai 1974, treffen wir uns, ausgerüstet mit Photoapparat und Stativ, um 09.00 Uhr auf dem Helvetiaplatz. Alsdann fahren wir mit Privatautos irgendwohin in den Bergfrühling. Anmeldungen, ob mit oder ohne Auto, sind zu richten an Ernst Kunz, Telefon 45 02 46. Bei ungünstiger Witterung wird der Ausflug auf den 17. gleichen Monats verschoben. Photofreunde sind herzlich eingeladen.

Mutationen

NEUEINTRITTE

Adam György, Musiker, Hallwylstrasse 21, Bern, empfohlen durch Henri Furrer

Bayer Fritz, Ingenieur, Indermühleweg 16A, Bern, empfohlen durch Hans Frei und Alfred Hobi

Bischof Marco, Mechanikermeister, Spielstrasse 46f, 3020 Riedbach, empfohlen durch Fritz Sorg und Markus Wieland

Brun del Re Umberto, Bauunternehmer, Engehaldenstrasse 22, 3012 Bern, empfohlen durch Toni Labhart

Hämmerli Mischa, Konditor, Wylerringstrasse 43, 3014 Bern, empfohlen durch Marcel Schafer und Werner Strasser
Hedinger-Keller Edwin, Laborant, Neuhausweg 23, Bern, empfohlen durch Willi Wälti und Alois Rohrer

Meyer Urs, dipl. Operationspfleger, Mädergutstrasse 45-8, 3018 Bern, empfohlen durch Rudolf Müller und Dr. Erich Ramseier

Ritter Joachim, Student, Erkratherstrasse 32, D 56 Wuppertal 11, empfohlen durch Toni Labhart

Schürch Bernhard, Verbandssekretär, Allmendweg 48, 3110 Münsingen, empfohlen durch Peter Kaufmann und August Isler

SUBSEKTION SCHWARZENBURG

Michel René, Lehrer, Schulhaus, 3153 Gambah, empfohlen durch Heinz Zobrist

Sektionsnachrichten

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 3. April 1974, 20.15 Uhr, im Burgerratssaal des Casinos

Der Präsident, Christian Ruckstuhl, begrüsst etwa 150 Mitglieder und Angehörige und eröffnet die Sitzung.

Liedervortrag der Gesangssektion

- Gelmerlied (Hans Hürlimann)
- Ein freies Lied (Walter Schmid)

Geschäftlicher Teil

1. Das **Protokoll** der Mitgliederversammlung vom 6. März 1974 wird genehmigt.

Ihre neue Stelle durch

OKAY^{SA}

CLUB

Bollwerk 15 Bern ☎ 22 36 44

PERSONAL- **SORGEN?**

Wer rechnet

22 33 33 wählt 22 56 22

Timeguards-office Ltd.

AG für gute
Mitarbeiter in allen Berufen

2. Mutationen:

- a) Todesfälle: Prof. Fritz Baltzer, Eintritt 1914, gestorben 18. März 1974
- b) Aufnahmen: Die in den März-Clubnachrichten publizierten Bewerber werden einstimmig in die Sektion aufgenommen und vom Präsidenten willkommen geheissen.

3. Jahresrechnung 1973

Aus dem Kreise der Clubmitglieder wird eine Frage gestellt. Der Präsident und der Kassier geben die gewünschte Auskunft. In der Abstimmung wird die Rechnung 1973 einstimmig genehmigt.

4. Jahresberichte 1973

Die verschiedenen Jahresberichte für 1973 werden stillschweigend genehmigt.

5. Kreditbegehren

- a) Fr. 13 600.— für einen neuen Kachelofen im Skihaus Kübeli: Ernst Burger, Winterhüttenchef, erläutert das Kreditbegehren und gibt auf eine Frage Auskunft. Der Kredit wird einstimmig bewilligt.
- b) Renovation des Daches der Gaulihütte: Der Kredit von Fr. 3000.— wird einstimmig bewilligt.
- c) Verschiedene Arbeiten an der Trift-hütte: Der Kredit von Fr. 3000.— wird einstimmig bewilligt.

6. Mitteilungen

- Der Regierungsrat des Kantons Bern hat aus dem Reingewinn der SEVA und des Zahlenlottos einen Beitrag von Fr. 10 000.— an den Umbau des Rohrbachhauses bewilligt.
- Für die letzten Arbeiten am Rohrbachhaus werden noch freiwillige Helfer gesucht.
- Verschiedene Bürotelephonnummern im Tourenverzeichnis sind neu:
Neue Nummern haben:
Daniel Bodmer 61 69 12
Ernst Burger 61 69 46
Rudolf Grünenwald 61 82 35
- Der Clubnachrichtenredaktor orientiert über die 100-Jahr-Feier des Club Alpin Français.

Schluss des geschäftlichen Teils um 21.00 Uhr

Vortrag von Fritz Zbären, St. Stefan: Berge, Blumen, Tiere — auf Photojagd im Bergland. Fritz Zbären versteht es, mit meisterhaften Landschafts-, Tier- und Blumenaufnahmen den Anwesenden die Schönheiten unserer Na-

tur zu zeigen. Der Referent regt sicher manchen Clubkameraden an, auf die Pracht, die oft gar nicht gesehen wird, zu achten. Mit grossem Applaus dankt die Versammlung für den hervorragenden Vortrag.

Der Protokollführer:

Karl Hausmann

Berichte

1. Club-Langlaufrennen im Ottenleuebad vom 2. Februar 1974

Müde stand an diesem föhnigen Samstag die Sonne am Himmel, im krassen Gegensatz zu den quicklebendigen Athleten und Athletinnen, welche sich am frühen Nachmittag zur Langlaufkonkurrenz einfanden. Die meisten behandelten noch schnell den Skibelag, denn der Erfolg beim Skiwettkampf hängt bekanntlich vom Wachs ab. Nach streng gehütetem Geheimnis wurden die verschiedensten Mischungen aufgetragen. Eindrucksvoll wirkte eine hübsche Dame, welche mit einem Lötbrenner arbeitete. Der Feuerstrahl ging nämlich nicht nur auf die Laufsohlen, sondern auch recht unkontrolliert in die Umgebung. In Intervallen von einer Minute wurde darauf gestartet: die Teilnehmer der Kategorie A über 12 km, diejenigen der Kategorien B und C (Damen) über 7 km. Die landschaftlichen Schönheiten entlang der Loipe konnten nicht voll aufgenommen werden, da sich die Konzentration zu sehr auf das Ueberrunden (oder Ueberrundenlassen) beschränkte. Alle 46 Konkurrenten trafen mehr oder weniger erschöpft wieder beim Ausgangspunkt ein, wo sich Adolf Jäger und Otto Hilfiker mit grosser Hingabe um die Zeitmessung bemühten. Nicht weniger hingebungsvoll arbeitete hier auch der Mann mit der «Brente» (Paul Zoller), um den Eintreffenden ein stärkendes Ovo-Getränk zu verabreichen. Etwas später traf man sich im Ottenleuebad, wo zwei Handörgeler zum Tanz aufspielten. Die hübsche Dame mit dem Lötbrenner wirkte hier bedeutend ungefährlicher. Bei der Rangverkündigung wurde jedem Teilnehmer ein Preis zu teil. Den begehrten Siegerpokal (Wanderpreis) eroberte sich Kurt Bertschinger. Das Club-Langlaufrennen erwies sich als gutgelungene Veranstaltung und soll auf vielseitigen Wunsch im Tourenprogramm einen festen Platz erhalten. Dem Initianten dieser Veranstaltung, Erhard Wyniger, sowie den Organisatoren Kurt Bertschinger, Franz Feierabend, Robert Diener und Paul Zoller sei im Namen sämtlicher Teilnehmer der beste Dank ausgesprochen.

EB